Stile und Looks 2

ISBN 978-3-8362-6736-9 Rheinwerk Design 1. Auflage 2020 Rheinwerk Verlag, Bonn 2020



Zubehör und Ausrüstung

Grafikprogramme für den Rechner

- Bekanntester Anbieter für Profisoftare: Adobe Inc. https://www.adobe.com/at/
 - Photoshop (Bildbearbeitung)
 - Illustrator (Grafik & Vektorillustrationen)
 - InDesign (Layout)
 - Lightroom (Fotobearbeitung)
 - Premiere Pro (Videobearbeitung)
 - After Effects (Animationen)
- Affinity ohne Abo Modell https://affinity.serif.com/de/
 - Affinity Designer (Grafik)
 - Affinity Photo (Bildbearbeitung)
 - Affinity Publisher (Layouterstellung)

- Coreldraw Graphics Suite https://www.coreldraw.com/de/
 - CorelDRAW (Layouts und Grafikdesign)
 - Photo-Paint (Bildbearbeitung)
 - Weitere Anwendungen für Schriften, Vektorisierung von Bitmaps, optimierte Nutzung von Onlineinhalten
- Zeichensoftware Clip Studio Paint https://www.clipstudio.net/de/
 - Für Illustrationen, Comics, Animationen und Zeichnungen
- QuarkXPRESS https://www.quark.com/de/
 - Für Layouts und Grafiken
- Gimp <u>https://www.gimp.org/</u>
 - Designprogramm

Online-Grafikprogramme

- Canva bekannteste Online-Grafiksoftware https://www.canva.com/de_de/
 - Vorlagen für Grafikprojekte (Logos, Newsletter, Präsentationen, Visitenkarten, ...)
- Crello

https://crello.com/de/

- Ähnlich wie Canva
- Pablo

https://pablo.buffer.com/

- Grafiksoftware für Social Media
- Piktochart <u>https://piktochart.com/</u>
 - für Infografiken und Präsentationen
- Procreate<u>https://procreate.art/</u>

Anbieter für Bilder und Illustrationen

- Stockphoto Quelle für sämtliche Bildinhalte -Kostenpflichtig
 - Adobe Stock https://stock.adobe.com/at/
 - iStock <u>https://www.istockphoto.com/de</u>
 - Getty Images https://www.gettyimages.at/
 - Shutterstock https://www.shutterstock.com/de/

Anbieter für Bilder und Illustrationen

- Stockphoto Quelle für sämtliche Bildinhalte -Kostenlos
 - Burst https://burst.shopify.com/
 - Freephotos
 https://freephotos.cc/de
 - Pexels https://www.pexels.com/de-de/
 - Pixabay https://pixabay.com/de/
 - Stokpic https://stokpic.com/
 - Stocksnap
 - Stockvault https://www.stockvault.net/
 - Unsplash https://unsplash.com/

Quellen und Ressourcen für Schriften

- Kommerzielle Anbieter
 - Fontshop https://www.fontshop.com/
 - Fontspring https://www.fontspring.com/
 - Linotype https://www.linotype.com/de/
 - MyFonts https://www.myfonts.com
 - Typekit https://fonts.adobe.com/
- Kostenfreie Schriften
 - DaFont https://www.dafont.com/de/
 - Font Squirrel https://www.fontsquirrel.com/
 - Google Fonts https://fonts.google.com/
 - 1001 Free Fonts https://www.1001freefonts.com/

Icons

- Fontawesome https://fontawesome.com/
- Flaticons https://www.flaticon.com/de/
- Freepik https://de.freepik.com/freie-ikonen
- Iconfinder https://www.iconfinder.com/
- Icon8 https://icons8.de/icons

Anbieter für kreative Materialen, Vorlagen, Tools & Ressourcen

- Creative Market https://creativemarket.com/
- Design Cuts https://www.designcuts.com/
- Envato https://envato.com/

Farben und Inspirationen für das Design

- Adobe Color https://color.adobe.com/de/create/color-wheel
- Paletton https://paletton.com/#
- COLOURlovers https://www.colourlovers.com/
- ColRD http://colrd.com/
- Flat UI Color Picker (speziell für Farben im Flat Design) https://www.flatuicolorpicker.com/
- Pinterest https://www.pinterest.at/

Tipps und Tricks für kreatives Arbeiten

Die Auftragsklärung

- W-Fragen abklären und präzise beantworten
 - Wer ist Zielgruppe für das Design
 - Achtung: Die Zielgruppe umfasst diejenigen Personen, die das Design letztendlich nutzen, und dies ist in der Regel nicht der Auftraggeber!
 - Was soll vermittelt werden?
 - Was ist die Hauptaufgabe, die das Design erfüllen soll, der Zweck, den es erfüllen soll?
 - Womit soll der Inhalt vermittelt werden?
 - Liegen alle Texte, Bilder, Illustrationen, Konzepte und Strukturen vor?
 - Wo erscheint das Design?
 - Print- und Onlinegrafiken haben verschiedene Anforderungen.
 - Wann muss das Design fertig sein?
 - Ohne eine bekannte Deadline kannst du nicht vernünftig planen und das Projekt nicht organisieren!
 - Welche Stiele und visuellen Vorgaben stehen zur Verfügung, und welche Vorlieben hat der Kunde? Und wie soll das Design auf keinen Fall aussehen?
 - Manchmal ist es viel einfacher festzulegen, wie das Design in keinem Fall aussehen soll. Durch dieses
 Ausschlussverfahren erfährst du viel über die Wünsche und Anforderungen, und es ist deutlich einfacher für dich, den
 passenden Designstil zu finden.

Die Auftragsklärung

- Eine saubere Auftragsklärung erspart dir:
 - Unzähliges Nachfragen, weil Texte, Fotos oder Rahmenvorgaben fehlen
 - Unnötige Korrekturschleifen, weil Entwürfe nicht zu den Erwartungen der Auftraggeber passen
 - Teure Investitionen, weil Ressourcen, wie Schriften oder Bilder, eingekauft wurden, die dann nicht verwendet werden
 - Jede Menge Nerven und Stress, weil die Zeit zu knapp bemessen wurde
- Eine klare Auftragsklärung bringt dir:
 - Ein genaues Bild der Anforderungen, die an das Design gestellt werden
 - Sicherheit bei der Auswahl des passenden Designstils
 - Planungssicherheit und damit ausreichend Zeit für kreative Entwürfe
 - Zufriedene Kunden
 - Ein Design, das deinen Betrachter begeistert

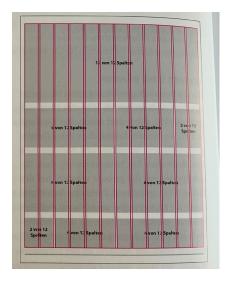
Wie legt man ein Gestaltungsraster an



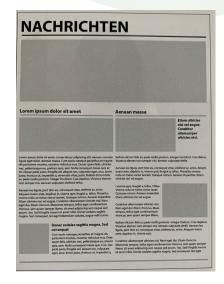
Lege für dein Gestaltungsraster zunächst den Außenabstand fest



Überlege, in wie vielen Bereichen du deine Inhalte einteilen möchtest



Spalten mit einem festen Abstand zueinander helfen dabei, die geplanten Inhalte optimal auszurichten



Zum Schluss kannst du die Texte und Bilder in das Gestaltungsraster einsetzen

Wie entscheidet man, ob das Foto zum Designstil passt?



- Schritt 1: Fotos analysieren
 - Bsp.: Farbigkeit und Bildstimmungen völlig unterschiedlich
 - Bild 1: dominierende kräftige und gesättigte Töne, Muster, Federn und florale Elemente
 - Bild 2: kühle, helle Farben, geometrische, fast schon an Metall erinnernder Hintergrund
- Schritt 2: Farben, Muster und Strukturen extrahieren
 - Farben, Muster, Strukturen die das Foto ausmachen markieren
- Schritt 3: Fotos vergleichen
 - Welches Foto hat die richtige Farben? Passt die Bildstimmung?
 Harmonieren die Muster und Details mit den Stilvorgaben?
- Schritt 4: Bilder auswählen
 - Alle Bilder streichen, die nicht dem Designstil entsprechen der ausgesucht wurde

Wie kann ich Moodboards als Inspirationssammlung für mein Design nutzen?

- Schritt 1: Sammeln
 - Alle Visuals sammeln, die dich ansprechen, ohne auf bestimmte Richtung festzulegen. Oft zeigt sich ganz allein, welche Stimmung oder welcher Stiel dich besonders inspiriert
- Schritt 2: Aussortieren
 - Nach der breiten Übersicht, gezielte Auswahl festlegen. Was passt nicht in die Sammlung? Welche Visuals gefallen dir besonders?
- Schritt 3: Analysieren
 - Welche Gemeinsamkeiten haben die bevorzugten Visuals? Was haben alle Favoriten gemeinsam? Welche Farben, Stimmungen, Formen oder Schriften sprechen dich an und passen zum geplanten Designprojekt.
- Schritt 4: Übernehmen
 - Gemeinsame Kernelemente als Ausgangspunkt für Designprojekt übernehmen. Damit hast du eine solide und harmonisch abgestimmte Grundlage, auf die du sehr gut deine Gestaltung aufbauen kannst.

Ende Teil 2

Aus: Stile und Looks ISBN 978-3-8362-6736-9 Rheinwerk Design 1. Auflage 2020 Rheinwerk Verlag, Bonn 2020

